

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung: vom 04. April 2009
in der Alten Schule Lebrade
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Hans Martens
als Vorsitzender

GV Wilhelm Rönnau

GV Rolf Sieck

GV Hans Georg Vogler (Protokollführer)

BM Achim Eidmann

BM Rainer Grell

BM Jan Hoyer

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: siehe oben unter stimmberechtigt

BGM Jörg Prüß, GV'in Ingrid Behrens, GV Frank Ihms, GV Gerhard Kock

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 23.03.2009 zu Samstag, 04. April 2009 um 09:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Ausschuss beginnt um 09:35 Uhr mit den Ortsbesichtigungen und kehrt um 11:05 Uhr in den Sitzungsraum zurück.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25. September 2008
2. Wege und Bürgersteig Lebrade
3. Wanderwege
4. Spielplatz
5. Anfragen der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 25. September 2008**

Gegen die Niederschrift vom 25. September 2008 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 bis 4**Wege und Bürgersteig Lebrade, Wanderwege, Spielplatz**

Folgende Ortsbesichtigungen wurden durchgeführt:

1. Kossauer Tannen – Weg nach Sellin
Es sollen auf einer ca. 3 m breiten Fahrstrecke nur die Schlaglöcher mit geeignetem Material ausgefüllt und dieses abgerüttelt bzw. eingewalzt werden.
2. Buswartehaus bei Bredfeldt:
Das beschädigte Trapezplastik soll durch Gemeindearbeiter ausgewechselt werden; jedoch unten Blech und oben Plastik.
3. Weg Kossau „Am Brook“
Ein Abfräsen der aufgewachsenen Kanten ist erforderlich. Der Bürgermeister holt Angebote ein.
4. Abzweig Container Service / Pfeiffenberger:
Es wurde festgestellt, dass die Entwässerung mangelhaft ist.
5. Randstreifen zur Kieskuhle Wandhoff:
Es soll die Genehmigungsunterlage eingesehen und die Auflagen der Ausführung geprüft werden. Der BGM klärt den Sachverhalt mit der Amtsverwaltung.
6. Badestelle Schluensee:
Die Zuwegung ist so in Ordnung.
7. Kurven Ortseingang 2 Stück (von Plön) und Ortsausgang 1 Stück:
Der Randstreifen der Innenkurve wird stark überfahren. Für die Befestigung mit Kunststoffgittersteinen sollen Preise eingeholt werden.
8. Ecke Bunsdörp:
Die Aufstellung eines Verkehrsbeobachtungsspiegels ist nicht erforderlich. Auf ein Zurückschneiden des Buschwerkes muss geachtet werden.
9. Spielplatz Kossau:
Bei der Rutsche ist seitlich eine kleine Leiste auszuwechseln. Die kleine Schaukel ist abgängig und zu entsorgen. Bei der Wippe und dem Schaukelpferd sind die Bolzen nachzuziehen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

10. Schacht unterhalb Wrage:

Der Schacht ist voll mit Wasser – Fa. Bredfeldt ist beauftragt.

11. Bushaltestelle Zentrum; Gehsteig / Bordstein:

Für ca. 25 m Bordstein wird eine Kostenschätzung eingeholt.

12. Wanderweg (durch) Gelände Stiftung Naturschutz Stiegrade:

Bei der Zuwegung (Spurplattenweg) ist rechtsseitig der Schwarzdorn zurückzuschneiden. Die Gutsverwaltung Rixdorf, Herr von Behr, wurde vor Ort angesprochen.

13. Spielplatz Lebrade:

Die Wippe ist abgängig. Die kleine Schaukel ist – wie in Kossau – zu entsorgen.

Im Gemeindehaus wurde Punkt 12 erörtert und diskutiert. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- 1) Mit der Stiftung Naturschutz wird ein Nutzungstausch auf 30 Jahre vereinbart.
- 2) Herr Siebelts soll angesprochen werden bezüglich a) Kauf bzw. b) Nutzung.
- 3) Gibt es die Möglichkeit eines zusätzlichen Weges südwestlich des Stiftungsgeländes?

Der Bürgermeister klärt die Möglichkeiten ab.

Die Bürgersteige in Lebrade haben durch die vielen Bautätigkeiten bei Feuchtigkeit eine aufgeweichte Lauffläche. Eine Entscheidung wird bis zur Klärung der Fernwärme verschoben. Im Bereich der Schule wird jedoch saniert.

TOP 5**Anfragen der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

VORSITZENDER*Hans Martens***PROTOKOLLFÜHRER***Hans Georg Vogler***Anlagen zum Protokoll:**

-keine-